

Juli 2016



Mehr Platz für die Wurzelzwerge



Voller Spannung erwarteten die Kinder des Waldkindergartens Arnstein die Arbeiter und deren große Fahrzeuge. Endlich sollte die neue Schutzhütte aufgestellt werden. Bei strahlendem Sonnenschein ebnete der Landschaftsgärtner Kurt Grömling den Platz ein und kümmerte sich um die Abfangung des Geländes. Anschließend konnte Martin

Fischer vom gleichnamigen Bauunternehmen aus Arnstein die Fundamente setzen und stellte neben den fachkundigen Arbeitern, LKW, Bagger auch den notwendigen Beton unentgeltlich zur Verfügung. Bis die Kinder Ihren neuen Bauwagen in Beschlag nehmen konnten, stehen noch der Innenausbau und Arbeiten im Außenbereich an.

Der allmorgendliche Treffpunkt der Kindergartenkinder war bisher lediglich mit einem Bauwagen ausgestattet. Als Kindergarten, der zukunftsorientiert und verantwortungsvoll denkt und handelt, schafft der Waldkindergarten mit einer zusätzlichen Schutzhütte den Platz für alle 30 Kinder. Der Spiel- und Aufenthaltsort der Kinder ist der Wald, jedoch ist bei sehr kalten Temperaturen, bei strömendem Regen oder verschiedenen

Arbeitskreisen, bei denen eine Gruppentrennung sinnvoll ist, ein zusätzlicher Raum notwendig.

Aus diesem Grund wurde ein alter Zirkuswagen gekauft, der seit Monaten mit der Hilfe engagierter Eltern und der freundlichen Unterstützung verschiedener regionaler Firmen und der Stadt Arnstein ausgebaut wurde.



Mit dem Start des neuen Kindergartenjahres im September werden sich die Wurzelzwerge über ihr neues Wurzelhaus freuen können.

Bild 1: Der Bagger und Kipper des Bauunternehmens Martin Fischer war die Attraktion des Tages für die Wurzelzwerge.

Bild 2: Den Zirkuswagen in die richtige Position zu bringen war die Herausforderung für Rüdiger Krückel.